

Aktuelles aus der Bildungspolitik: Zusammenfassung aus der Sitzung des Ressorts Bildungspolitik vom 12.04.2021

(aktualisiert am 13.08.2021)

Die Mitglieder des Ressorts Bildungspolitik trafen sich am Montag, 12. April 2021 online und diskutierten unter anderem folgende Themen:

KV-Reform > [zum Dossier](#)

FH SCHWEIZ hat in der Anhörung zur KV-Reform 2022 zwei Stellungnahmen eingereicht. Darin werden besonders die Wichtigkeit der Berufsmaturität, der Sprachen und des grundlegenden Wissens betont.

Berufslehrreformen

Mittels einer neu erstellen Checkliste wird FH SCHWEIZ regelmässig neue Berufslehrreformen auf ihren Einfluss auf ein allfälliges zukünftiges FH-Studium überprüfen.

Erasmus+ > [zum Dossier](#)

FH SCHWEIZ unterstützt die Bemühungen des VSS und des SAJV zur Vollassoziierung der Schweiz an Erasmus+.

3. Zyklus (Doktorat, PhD, DBA, ...) an FH > [zum Dossier](#)

Im Frühling wurden von swissuniversities weitere PhD-Kooperationsprogramme von FH mit Unis im In- und Ausland genehmigt (14 Stück). FH SCHWEIZ hat alle auf den Webseiten der Fachhochschulen aufzufindenden Informationen für PhD-Interessierte zusammengestellt und Unterschiede festgestellt. Als Grundlage und für die Abstützung der Forderung nach einem eigenständigen PhD an FH plant FH SCHWEIZ eine Umfrage im 2. Halbjahr 2021 durchzuführen.

Professional Bachelor/Master > [zum Dossier](#)

Die Forderung mittels Motion nach «Professional Bachelor» oder «Professional Master» für Abschlüsse der höheren Berufsbildung wird von FH SCHWEIZ genau beobachtet. Das SBFJ hat neu das Projekt «Positionierung HF» gestartet. FH SCHWEIZ bemüht sich, als Akteurin eingebunden zu werden. Für die Verhinderung des Begehrens der Einführung solcher Titel wurde das Argumentarium gegen «Professional Bachelor» und «Professional Master» von 2014 aktualisiert. Eine Behandlung im Parlament wird frühestens im Herbst/Winter erwartet. Die Annahme im Nationalrat ist wahrscheinlich.

Nachwuchs > [zum FH-Forum](#)

Die Kampagne zum Nachwuchs geht auch dieses Jahr weiter. «Nachwuchs» war stand im Zentrum des FH-Forums Ende Juni.

Master an Fachhochschulen > [zum Dossier](#)

Da in der Westschweiz der 2. Zyklus (Master) noch nicht vollständig akzeptiert und etabliert ist, hat FH SCHWEIZ eine Infobroschüre zum Master an Fachhochschulen erstellt.

Diverses

Besprochen wurden auch die Themen «Unternehmertum» und «Lebenslanges Lernen». Beim zweiten Thema wurde von Andri Silberschmidt bereits eine parlamentarische Initiative zum 1.5-fachen Abzug der Kosten der berufsorientierten Aus- und Weiterbildung an den Steuern eingereicht. Ausserdem wurde die weitere Erhöhung der Sichtbarkeit des «Beirats» besprochen. Die «Durchlässigkeit» des Bildungssystems soll bei Stellungnahmen etc. wenn immer möglich eingebaut werden. Die Diskussionen zur «Pflege in der Westschweiz», die neu auch auf HF-Stufe angeboten wird, beobachtet FH SCHWEIZ. Und die «Westschweiz» im Verband wird unter anderem durch zwei neue Westschweizer Beiratsmitglieder weiter verstärkt.